pro photographie
Centre for Photographic Studies

Gérard Pleynet
Fotograf

Wörthstraße 35
D-81667 München
089 | 4482574
prophotographie@posteo.de
www.prophotographie.net

+ VHS Kurse Frühjahr-Sommersester 2018
+ => dazu Voranmeldemöglichkeiten
+ Fotoseminar Bourgogne 2017 => die Fotos sind online
+ Burgund 2018: Termine liegen fest und Anmeldungen laufen
+ Foto-Flohmarkt
+ Ausstellungen
++

Liebe Fotoenthusiaten,

zu allererst ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünsche ich Euch, mit viel Spaß am Fotografieren! Mit dem neuen Jahr kommt diesmal ein ganzes Packet an Neuigkeiten: meine neue Kursliste an der VHS, die Ankündigung des Fotoseminars im Burgund 2018, der Link zu den Fotos von 2017 und und und.

Das Thema Ausstellungen kommt diesmal etwas gekürzt um den Newsletter nicht zu überladen aber – versprochen – beim nächsten wieder ausführlicher. Einige wichtige habe ich dennoch aufgelistet.

Wie angekündigt gibt es einiges aus meinem Fundus an Laborgeräten zu kaufen, auch die Eine oder andere Analog-Kamera ist dabei (brauche Platz;).

Viel Spaß beim Durchlesen!
Euer Gérard

++

+ VHS: die neue Kursliste für das Frühjahr-Sommersemester ist da.

... und kann hier gesichtet oder heruntergeladen werden. Wie immer können Leute die bereits in letzter Zeit einen Kurs bei mir belegt haben von mir eine Voranmeldung bekommen und brauchen so nicht bis zum regulären Anmeldungstermin warten (01. 02. 2018), und haben Ihren Platz reserviert. Vorgehensweise: bei Interesse per Email bei mir die KursNr. nennen, dann bekommt Ihr ein Voranmeldeformular, alles Weitere dann. Was nicht geht ist, einfach die Kursnummer notieren und damit die VHS anschreiben. Es zuerst muss über mich laufen.

Was ist neu in 2018?

. Bei den 3 Einsteigerkursen (Fotografieren von A bis Z) wurden 2 auf „Kompakt" umgestaltet. Es hat sich herausgestellt, dass die Kurse über 5 bis 6 Wochen von den potentiellen TN zunehmend schwer planbar sind. Das hat wohl mit den sich verändernden Arbeitsrythmen zu tun (u.a. arbeitet man immer länger abends). Das neue Format (Freitagabend, Samstag ganztags, Montagabend) ist kurz und knackig und kommt so vielen Leuten entgegen. Klar kann der Inhalt nicht ganz so umfangreich sein als beim längeren Kurs und ist intensiver, dafür hat man den Stoff schneller gelernt.

. Das **Langzeitprojekt Freiham** hat gut angefangen, Ende Januar gibt es die erste Präsentation mit Zwischenbilanz, auch Leute von der Stadtplanung haben ihr kommen angekündigt, es bleibt spannend. **=>** Im Sommersemester gibt es **2 Plätze zu belegen** in diesem Kurs, bei Interesse bitte direkt bei mir melden.

. Ich freue mich schon auf die neue Zusammenarbeit mit der Pinakothek der Moderne, zur Ausstellung Germaine Krull "Metal" biete ich einen Workshop an:
G250200 Vom Leben der Maschinen – Führung und Workshop zur Ausstellung Germaine Krull. "Métal" am 09. und 10. März 2018. Die Ausstellung ist bereits zu sehen, siehe unten.

. Im Kurs **Plattform für Fotografie – das künstlerische Medium** gibt es im Sommersemester 2 bis 3 Plätze zu belegen, Interessenten können sich direkt bei mir melden – nicht bei der VHS, auch nicht beim Fachgebiet Fotografie, die Anmeldung geht nur über mich.

. Die 2 Kurse „Einstieg in die **Großformatfotografie**“ haben großes Interesse geweckt, der nächste reguläre findet am 16/17. Juni statt. einige haben mir schon zu verstehen gegeben, dass das sehr spät im Semester ist: für die, die vorher schon reinschnuppern möchten: ich könnte einen Zusatzkurs am 10./11. Februar anbieten **=>** bei Interesse direkt bei mir melden (nicht bei der VHS, der Kurs ist noch nicht eingerichtet, das passiert erst wenn es genügend Interessenten gibt.

+ Fotoseminar in Frankreich/Bourgogne

. Die Fotos des ”Jahrgangs 2017“ sind nun online und können hier gesichtet werden – viel Spaß beim kucken!
. 2018 findet das Fotoseminar vom 08. bis 15. September statt, die neue Kurslegende + Anmeldeunterlagen können hier gesichtet und heruntergeladen werden, anmelden kann man sich bereits jetzt.

+ Ausstellungen in München

Viele der Ausstellungen die im letzten Newsletter angekündigt wurden laufen noch: auf zwei davon wird hier nochmals hingewiesen (Germaine Krull + Workshop siehe oben) und Araki weil es so etwas besonderes ist überhaupt eine Ausstellung von ihm zu sehen.

<> Pinakothek der Moderne
GERMAINE KRULL. MÉTAL
Pinakothek der Moderne
Sammlung Moderne Kunst l Saal 8

Ihre Bedeutung als avantgardistische Künstlerin verdankt die Fotografin Germaine Krull ihrem wegweisenden Mappenwerk „Métal“ (1928). Eiserne Konstruktionen wie Kräne, Brücken, Maschinen und den Eiffelturm setzt sie darin mittels ungewöhnlicher Perspektiven und Bildausschnitte in Szene. Die Abfolge im Portfolio lässt aus den Einzelbildern einen geradezu filmisch-bewegten „Tanz der nackten Metalle“ werden und zeigt die gigantischen Metallkonstruktionen als dynamische Monumente einer modernen Zeit. Die Präsentation zeigt alle 64 Tafeln aus dem Portfolio „Métal“ ergänzt um originale Fotografien der Serie aus den Beständen der Stiftung Ann und Jürgen Wilde.
Workshop zur Ausstellung
Wie schon öfters gibt es zur Ausstellung von Germaine Krull wieder einen Workshop von mir in Zusammenarbeit mit der Pinakothek, Datum 09. - 10. März 2018, siehe oben und in der neuen Kursliste für Details und Anmeldung.

Bis 10.06.2018
>> zur Ausstellung

<> Stefan Moses im Literaturhaus München

Zum 50. Jahrestag der »Zeitenwende 1968« und zum 90. Geburtstag 2018 des großen deutschen Fotokünstlers Stefan Moses zeigt das Literaturhaus München eine Auswahl berühmter Bilder und unbekannter Schätze aus bewegter Münchner Zeit. Mit seinen Fotoarbeiten ist Stefan Moses ein sensibler Chronist des Lebensgefühls mehrerer deutscher Generationen gewesen. Nun öffnet er sein Archiv mit den Photographien aus den Umbruchsjahren.
=> Eintritt 5,- / 3,-

bis 25.2.2018
>> zur Ausstellung

<> Museum Brandhorst
Andy Warhol, Pop Pictures People

Keine reine Fotoausstellung aber dennoch wichtig, daher weise ich nochmals darauf hin: noch bis 08. April sind rund 60 Werke von Warhol aus den 1960er- bis 1980er-Jahren zu sehen, sowie Neuerwerbungen der Sammlung Brandhorst. Bei der Gelegenheit bietet sich ein Besuch der Ausstellung von Seth Price am gleichen Ort an.

Bis 08.04.2018
>> zur Ausstellung

<> Pinakothek der Moderne

Araki.Tokyo
Pinakothek der Moderne
Sammlung Moderne Kunst

Der Japaner Nobuyoshi Araki (*1940) zählt zu den wohl produktivsten, aber auch provokativsten Fotografen unserer Zeit. Sein Werk umspannt ein vielfältiges Spektrum an Themen, von hocherotischen Frauendarstellungen über artifizielle Stillleben, Pflanzenfotografien, reportagehaft anmutende Alltagsdarstellungen und Architekturaufnahmen bis hin zu fast tagebuchartigen Fotografien von sich und seiner früh verstorbenen Frau.

Die aus 28 Diptychen bestehende Arbeit „Tokyo" (1969-1973) bildet die Vorlage für eines der ersten Buchprojekte Arakis und steht am Beginn seiner langjährigen Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Stadtraum von Tokio. Gegensätze wie anonym und vertraut, bekleidet und nackt, Innen- und Außenwelt fungieren als subtile Verweise auf die Trennung zwischen öffentlicher und privater Lebenswelt, zwischen Traum und Wirklichkeit.

26.10.2017 – 04.03.2018
>> zur Ausstellung

Vorschau
<> Kunstfoyer der Versicherungskammer Kulturstiftung

The Concept of Lines. Richard Avedon, George Hoyningen-Huené und Irving Penn.
Werke aus der Sammlung F.C. Gundlach
=> das wird sicher spannend!

Das Programm des Kunstfoyers startet 2018 mit einer Ausstellung hochästhetischer Fotografien von drei Großmeistern des Metiers: Richard Avedon, George Hoyningen-Huené und Irving Penn – jeder einzelne dieser Fotografen stellt für sich bereits ein unschlagbares Highlight der amerikanischen Fotografiegeschichte dar. Die subtile Handhabung der Linie eint als signifikantes Merkmal die Arbeiten dieser drei Ikonen, ist dabei aber in Abhängigkeit von der jeweiligen Stilistik des Fotografen sehr unterschiedlich definiert. Gezeigt werden Porträts prominenter Persönlichkeiten, zudem außergewöhnliche Modeinszenierungen, Akte und Körperbilder.

Ab 21.02. bis 10.05.2018
>> zur Ausstellung

+ Ausstellung in Wien

Für diejenige die gerade in Österreich unterwegs sind bietet sich dieses Highlight an:

<> Albertina, Wien

Robert Frank

Die Albertina zeigt ausgewählte Werkgruppen, die Robert Franks künstlerischen Werdegang nachzeichnen: Von seinen frühen, auf Reisen in Europa entstandenen Fotografien über The Americans bis hin zu seinen späten introspektiven Oeuvre werden zentrale Aspekte seines Werks beleuchtet.
Robert Franks zwischen 1955 und 1957 aufgenommene Werkgruppe The Americans schrieb Fotogeschichte: Während eines Road Trips durch die USA aufgenommen, beleuchtet Frank in grimmigen schwarz-weiß Bildern den „American way of life" der Nachkriegszeit, den er als von Rassismus, Gewalt und Konsumkultur geprägt zeigt. Seine Fotos entsprechen damit nicht dem Selbstbild der USA, das gleichnamige Buch kann zunächst nur in Europa veröffentlicht werden. Mit The Americans gelingt Robert Frank eine der einflussreichsten Foto-Arbeiten der Nachkriegszeit, die die Street-Photography nachhaltig erneuerte.

Albertina
Albertinaplatz 1
1010 Wien
Nur noch bis 21. Januar 2018 !!
>> zur Ausstellung

+ Flohmarkt

Nachdem ich für meine Fotoseminare nicht mehr übermäßig viele Vergrößerer brauche (leider ;) werde ich einige davon verkaufen, auch einige analoge Kameras. Hier werden sie erst einmal grob aufgezählt, für Details, Preise, Fotos und Besichtigung bitte direkt Kontakt aufnehmen.

- Leica V35 mit Colorkopf, komplett mit Leitz-Objektiv, für Kleinbild.
- Leitz Focomat II C mit Kondensorkopf und 2 Leitz-Objektiven für Kleinbild und Mittelformat.
- Leitz Focomat I C mit Kondensorkopf und Leitz-Objektiv für Kleinbild.
- Kaiser für Kleinbild, kann für MF umgebaut werden + ein 50mm Objektiv.
- Homrich Serie 5, von Kleinbild bis 4 x 5 Zoll. Aktuell für Kleinbild ausgerüstet mit Schneider Objektiv 60mm. Das Gerät ist sehr groß und schwer, also nichts für's „schnell mal im Bad aufbauen ;)
- Nikon F-100 mit Winder/Hochformatgriff.
- Olympus OM-1 + 50mm + 35mm
- Mamiya RB 67 Pro S + 2 Magazine, Kompendium und 2 Objektive: 127mm (Standard) und 50mm (Weitwinkel), Mittelformat 6 x 7 cm.